

## Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina oder Gerechtigkeit für Serbien (Textfassung 1)

**Bleistiftmanuskript, 55 Blatt, 27.11.1995 bis 11.12.1995**

Das Bleistiftmanuskript der ersten Textfassung von Peter Handkes *Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina* ist eng und am rechten Rand abfallend beschrieben. Der linke und der untere Rand betragen jeweils ca. 2,5 cm, der obere Rand ca. 2 cm. Es umfasst 55 Blatt, die vom Autor nach zwei Blättern ohne Seitenzählung – einem Titelblatt (Bl. I) und einem Blatt mit einem Zitat von »Miloš Črnjanski« als Motto (Bl. II) – von 1-52 paginiert wurden. Nach Blatt 41 ist ein Blatt mit der Aufschrift: »einf S 41« und einem Zitat von [Dragan] »Velikič« als Textergänzung eingeschoben (Bl. III).

Das Manuskript enthält einige von Handke ebenfalls mit Bleistift eingetragene Überarbeitungen, die, sofern es sich um Textergänzungen handelt, mit einem Einfügezeichen meist unmittelbar über dem betreffenden Wort der jeweiligen Zeile versehen sind. Bei umfangreicheren Ergänzungen findet sich an der betreffenden Stelle im Manuskript ein »x« mit dem zum unteren Blattrand verwiesen wird, der dann die Textergänzung (vgl. z.B. Bl. 19) bzw. den Hinweis auf eine solche enthält. Textstreichungen wurden entweder als Tilgungen mit dem Radiergummi oder als Durchstreichungen (ein- bis dreifach) vorgenommen. Darüber hinaus gibt es einige Unterstreichungen (einzelne Wörter, Satzteile, Absätze).

Die Einteilung des Textes in drei Kapitel dürfte nicht von Anfang an festgestanden haben. Die Position der ersten Kapitelüberschrift »1 Vor der Reise« (Bl. 1) scheint von Handke bereits bei der Niederschrift festgelegt worden zu sein, hingegen dürfte er die Überschriften der beiden weiteren Kapitel – »2 [eingekringelt] Der Reise erster Teil« (Bl. 20) und »3 [eingekringelt] Der Reise zweiter Teil« (Bl. 35) – erst später hinzugefügt haben.

Den linken Rand benutzte Handke in erster Linie zur Datierung des Arbeitspensums, nur ein einziges Mal ist das Korrekturzeichen für fehlenden Wortzwischenraum eingezeichnet (Bl. 3). Vereinzelt sind die Datumsangaben mit Zusätzen wie »(Schnee)« (Bl. 23), »leichtes [/] Schneien [/] 53 Jahre [/] alt« (Bl. 26) oder »Nachtschnee« (Bl. 32) versehen. Den Datierungen im Manuskript zufolge schrieb Handke diese erste Textfassung durchgehend in nur fünfzehn Tagen zwischen dem

»

27. Nov. 1995 (Bl. 1) und dem »(11. Dez. 1995, [/] schon Nacht)« (Bl. 52).

Der gesamte Text wurde von Handke auf die Rückseite einer Typoskriptkopie seines zeitgleich entstandenen Theaterstücks »ZURÜSTUNGEN FÜR DIE UNSTERBLICHKEIT [/] Ein Königsdrama« geschrieben, wobei er vom Stück das Titelblatt bis einschließlich Blatt 63 verwendete, allerdings mit Lücken dazwischen, das heißt unvollständig und nicht durchgehend numerisch geordnet. (Silvia Bengesser)

#### TABELLARISCHE DATEN

##### **Titel, Datum und Ort**

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Eine winterliche Reise zu den [/] Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina [/] oder [/] Gerechtigkeit für Serbien [//]  
von Peter Handke

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 27. Nov. 1995 [Bl. 1] bis (11. Dez. 1995, [/] schon Nacht) [Bl. 52]; weitere

Datierungen: 28.11. [Bl. 2], 29.11. [Bl. 5], 30.11. [Bl. 8], 1.12. [Bl. 11], 2.12. [Bl. 13], 3.12. [Bl. 16], 4.12. [Bl. 19], 5.12. [Bl. 23], 6.12. [Bl. 26], 7.12. [Bl. 32], 8.12. [Bl. 34], 9.12. [Bl. 38], 10.12. [Bl. 43], 11.12. [Bl. 46]

Datum normiert: 27.11.1995 bis 11.12.1995

##### **Materialart und Besitz**

Besitz: Adolf Haslinger Literaturstiftung

Signatur: AHL, Bestand: Handke, Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Bleistiftmanuskript, 55 Blatt, I-II, pag. 1-41, III, 42-52

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift

Weitere Beilagen:

1 Pressedruck »Ezra Pound: Night Litany« Merano-Meran: Offizin S. [1995], »Number 22 of an edition limited to thirty-five copies« signiert von S[iegfried] Höllrigl und B.[rigitte Maria] Widner, bestehend aus einem Umschlag (hellgrauer Karton, ca. »38 x 26,5 cm«) mit einer färbigen Titelvignette (7,8 x 5,5 cm) sowie sechs Druckseiten im selben Format (Büttenpapier, chamois).

##### **Ergänzende Bemerkungen**

Bemerkungen:

Das Bleistiftmanuskript *Eine winterliche Reise ...* ist zwischen den unpaginierten Seiten (4 und 5) der Beilage *Ezra Pound: Night Litany* eingelegt.

Die Blattrückseiten des Manuskripts enthalten eine fragmentarische Typoskriptkopie des Theaterstücks *Zurüstungen für die Unsterblichkeit*

Die Schenkung des Manuskripts erfolgte am 2. Juni 1996 durch Hubert Burda an die Stiftung Salzburger Literaturarchiv (heute Adolf Haslinger Literaturstiftung). Die dazugehörigen Erwerbsunterlagen befinden sich ebenfalls zwischen den Seiten (2 und 3) der Beilage.

**Quelladresse:** <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1799>

**Stand:** 04.09.2014 - 05:21